



# BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

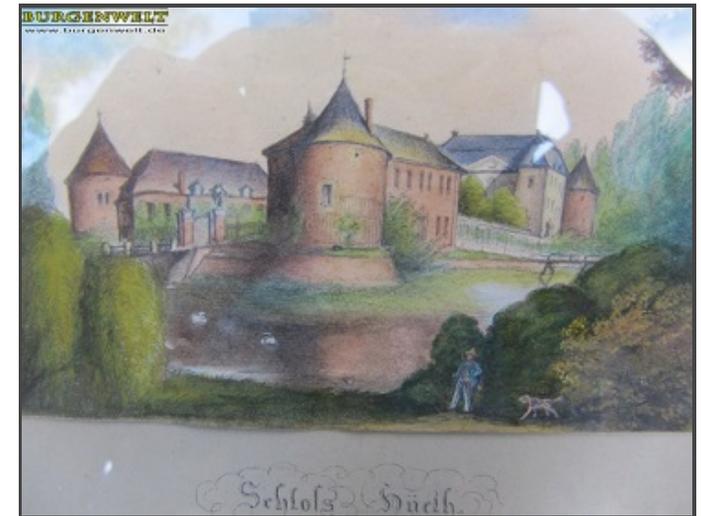
[Gastautoren](#)



## SCHLOSS HUETH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Kleve](#) | [Rees](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Mit freundlicher Genehmigung von Friedrich Freiherr von Wittenhorst-Sonsfeld.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

**Lage** Schloss Hueth liegt etwa auf halbem Wege zwischen Rees und Emmerich nahe des Reeser Ortsteils Bienen.

**Nutzung** In Privatbesitz.

## Bau/Zustand

Die Wasserburg aus dem 14.Jh. ist nach schweren Zerstörungen im zweiten Weltkrieg größtenteils Ruine. Das Haupthaus wurde nach dem Krieg abgerissen, nur ein Eckturm blieb erhalten. Dieser "Archivturm" genannte Eckturm mit 2,5m dicken Mauern gehört zum ältesten Teil der Burg und stammt noch aus dem 14. Jh. Der Nordflügel der Vorburg wurde samt Eckturm zu Wohnzwecken wiederaufgebaut, der Südflügel ist als Ruine erhalten. Das rechteckige, erhöhte Burgareal ist komplett von einer Böschungsmauer umfasst und noch von Wassergräben umgeben. Im Eckturm des Südflügels sind noch eine Kapellennische und Reste von Wandbemalung erhalten, hier existierte seit 1712 ein reformierter Gebetsaal am ansonsten katholischen Niederrhein.

## Typologie

Wasserburg, Niederungsburg

## Sehenswert

⇒ Die Türme der Vorburg und der noch gut erhaltene Wassergraben.

## Bewertung

Schöne Wasserburg in malerischer Landschaft mit besonders gut erhaltenen Grabenanlagen.

## Informationen für Besucher



GPS

### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°48'50.0"N 6°22'24.6"E

Höhe: 18 m ü. NN



### Topografische Karte/n

Burg Zelem auf der Karte von OpenTopoMap



### Kontaktdaten

-



### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



### Anfahrt mit dem PKW

Die A3 in Richtung Niederlande an der Abfahrt Kalkar/Isselburg verlassen auf B67 Richtung Rees. Die nächste Straße rechts auf Anholter Strasse/Millingen Weg. Nach der Durchfahrt durch den Ort Millingen rechts auf den Alten Deichweg einbiegen.



### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Millingen ist ab Düsseldorf direkt per Regionalbahn erreichbar.



### Wanderung zur Burg

-



### Öffnungszeiten

Privatbesitz, kein Zutritt. Die Vorburg und die Grabenanlagen sind von der Straße aus gut sichtbar.



### Eintrittspreise

-



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkung



### Gastronomie auf der Burg

-



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen

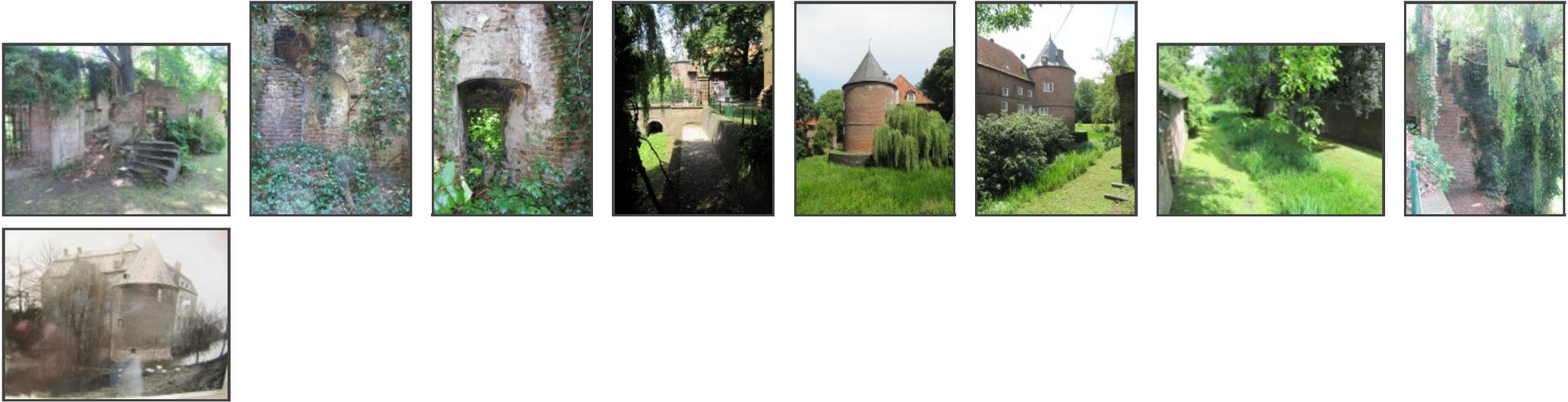


### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Uneingeschränkt

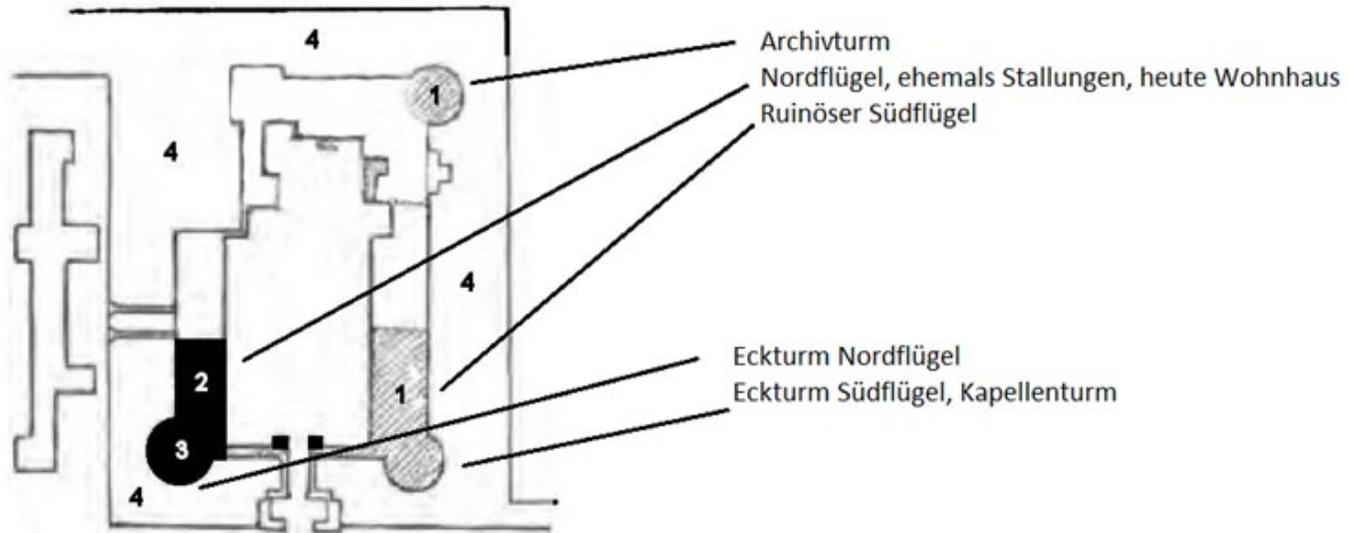
## Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



## Historie

1361	Erbaut durch Rutger von Heckeren.
Ab 1364	Lehen und Offenhaus des Erzbischofs Engelbert III. von Köln.
Im 15. Jh.	Schloss Hueth geht an die Familie von Willich.
1598	Im spanisch-niederländischen Krieg von spanischen Truppen geplündert, die Wirtschaftshöfe wurden niedergebrannt.
1740	Gekauft von Friedrich Wilhelm Freiherr von Borke. Weiter Besitzer waren die Herren van Galen, die Grafen von der Recke.
Seit 1886	Im Besitz der Reichsfreiherrn von Wittenhorst-Sonsfeld, bis zum heutigen Tag.
1945	Im zweiten Weltkrieg als Festung für den Volkssturm ausgebaut, bei schweren Kämpfen am 26.03/27.03. durch Bomben und Granaten schwer beschädigt. Besonders schwer wiegt der Verlust des bis ins 14. Jh. zurückreichende Schlossarchivs.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Paul Clemen - Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Band 2 "Die Kunstdenkmäler des Kreises Rees". | Düsseldorf, 1892 | S. 78-80

Karl-Heinz Hohmann - Bau- und Kunstdenkmäler im Kreis Kleve: Ein cursorischer Überblick. | Köln, 1995 | S. 111-112

Jens Wroblewski, Andre Wemmers - Theiss Burgenführer Niederrhein. | Stuttgart, 2001 | S. 74-75

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Broschüre Schloss Hueth](#)

Broschüre zum Schloss auf der [Webseite der Stadt Rees](#).

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.12.2014 [JB]